



Liebe Kolleg*innen,

und schon sind wir auf unserer Zeitreise ein Jahr weiter: 2023 ist schon im vollem Gange! Nicht weniger impulsive Themen in Europa und weltweit begleiten uns nach wie vor, machen uns ohnmächtig und traurig. Ein Grund mehr, die Kraft des Miteinanders zu bündeln und unseren Teil dazu beizutragen Gutes und friedvolles in die Welt zu bringen.

Wir berichten wieder aus unserer Arbeit: über unsere netzwerkinklusive Praxis, spannende Veröffentlichungen und unser aktuelles Angebot an Weiterbildungen.

Herzliche Grüße

Carina Bründlinger und Christoph Klein

Übersicht des Newsletters

I. NETZWERKINKLUSIVE PRAXIS	1
Menschenwürde und Scham – würdevolle Umgang mit unverschämten Verhalten	2
II. VERÖFFENTLICHUNGEN, WEITERBILDUNG & FORSCHUNG	2
European Conference Multi- Family-Therapy in Berlin	2
Fachkräfte-Weiterbildung im Programm »Kinder aus der Klemme«.....	2
6th International Conference on Dialogical Practices	3
Die Pfefferwerk Akademie - Externe Angebote	3
III. LESENSWERTE (NEU)ERSCHEINUNGEN/VERÖFFENTLICHUNGEN.....	3

I. Netzwerkinklusive Praxis

„Sie ist wieder da!“ Neue Autorität am PUK

Eigentlich hat sie nie geschlafen, vielleicht ein kleines Nickerchen gemacht, aber jetzt ist sie wieder wach und präsent. Franca Wellnitz, Projektkoordinatorin der „Neuen Autorität“ schreibt in ihrem Artikel über unser neues Vorhaben, die „Neue Autorität“ an Berliner Schulen zu bringen, zugänglich und praxistauglich zu machen und darüber hinaus noch an anderen alternativen Umsetzungsmodellen zu arbeiten. Das alles machen wir nicht alleine, sondern in gewohnter Manier in unserem Netzwerk. Unsere Kooperation mit dem *Therapiezentrum balagan* besteht weiterhin und stärkt uns sehr in diesem Vorhaben! Wir bleiben beharrlich und fokussiert oder wie Mahatma Gandhi zu sagen pflegte **“Be the change you want to see in the world“**.



Menschenwürde und Scham – würdevoller Umgang mit unverschämtem Verhalten

Über Scham, beschämtes Verhalten und die menschliche Würde haben wir uns viel Gedanken gemacht, uns weitergebildet und dürfen uns jetzt Multiplikator*innen zu diesem Thema nennen. Auch hier möchten wir gerne sensibilisieren, bewusst und aufmerksam machen, wie man mit diesem Gefühl, dieser Haltung, umgehen kann. Sehr gut platziert ist das Thema sicher an Schulen, auch in Verbindung mit der „Neuen Autorität“. Jedoch nicht nur. Es begegnet uns überall – überall da, wo menschliche Begegnung stattfindet. Daher ist auch so wichtig genau hinzuschauen, sie nicht wegzudrücken, sondern stattdessen bewusst und erlebbar zu machen.

II. Veröffentlichungen, Weiterbildung & Forschung

European Conference Multi- Family-Therapy in Berlin

Mit dem Titel der Jahrestagung verbinden wir gleichermaßen eine Vision, wie wir auch einer bestehenden Entwicklung Rechnung tragen. Die Multifamilienarbeit hat sich in den letzten Jahrzehnten in vielen Ländern innerhalb wie außerhalb Europas teilweise rasant entwickelt. Mit dieser Tagung möchten wir einen gemeinsamen, Grenzen überschreitenden Blick wagen und einen europäischen Austausch stärken.

Welche Möglichkeitsräume entstehen in welchen regionalen und sozialpolitischen Kontexten? Wie können wir einen Erfahrungsaustausch nutzen, um unsere je eigenen Möglichkeiten im Miteinander – Füreinander – Voneinander zu erweitern.

[» weitere Infos und Anmeldung](#)

Fachkräfte-Weiterbildung im Programm »Kinder aus der Klemme«

Die nächsten Weiterbildungen findet mit *Erik van der Elst* und *Christoph Klein* vom 12. - 14.10.2023 auf dem Pfefferberg statt.

Das therapeutisch fundierte und wissenschaftlich evaluierte Programm Kinder aus der Klemme für Familien in hochkonflikthaften Trennungen gilt sowohl durch das Arbeiten in Mehrfamiliengruppen als auch wegen der Einbeziehung familiärer Netzwerke als besonders wirksam. Seit 2019 bieten wir 1-2 Mal im Jahr die Fortbildung mit Justine van Lawick und Erik van der Elst auf dem Pfefferberg an. Während der drei Tage werden die Grundpfeiler erklärt, die das Programm tragen. Alle Teilnehmenden lernen, wie sie selber das Gruppenprogramm durchführen können.

Die Weiterbildung ist für Fortbildungspunkte und als Bildungsurlaub anerkannt, berechtigt zur Durchführung des Programms und wird nach erhaltener Supervision auch zertifiziert. Die TN-Zahl ist auf 24 begrenzt. **Es sind nur noch wenige freie Plätze vorhanden!**

[» weitere Infos und Anmeldung](#)



6th International Conference on Dialogical Practices

Springs of Dialogue – 18.-20. Mai 2023 in Olomouc (Olmütz), Tschechien

Die Zusammenarbeit mit Justine van Lawick und ihrem Team für das Programm Kinder aus der Klemme hat unseren Fokus auf den Dialog und das Miteinander sehr gestärkt. Daher möchten wir auf die 6. International Conference of Dialogical Practices hinweisen, die in diesem Jahr vom 18.-20. Mai 2023 in der schönen und alten Stadt Olomouc (Olmütz) in der Tschechischen Republik stattfindet. Sie wird vom u.a. Institut für soziale Gesundheit an der Palacky-Universität in Olomouc, dem Netzwerk für Dialogische Praxis und der Narativ Association organisiert. Die Konferenzen zur Dialogischen Praxis sind eine Zusammenkunft von Akademiker*innen und Praktiker*innen aus verschiedenen Bereichen helfender Berufe, die von der Idee des Dialogs als einer inhärenten und notwendigen Bedingung des menschlichen Lebens inspiriert sind. Dialogic Practices stützt sich insbesondere auf die Arbeit von Mikhail Bakhtin, den Ansatz des Reflexionsprozesses und zeitgenössische Theorien zu Intersubjektivität und Embodiment.

» <https://dialog-conf.cz/>

Die Pfefferwerk Akademie - Externe Angebote

Die 2019 gegründete Pfefferwerk Akademie ist auch im Fortbildungsprogramm 2023 wieder mit alten und neuen Angeboten am Start:

» [Fortbildungsprogramm für externe Fachkräfte \(pdf-Datei\)](#)

III. Lesenswerte (Neu)erscheinungen/Veröffentlichungen



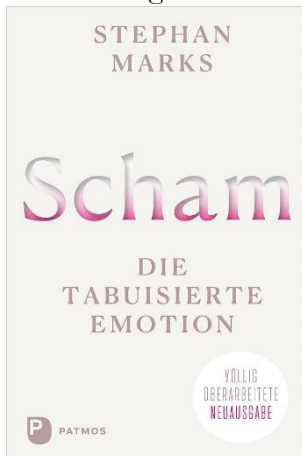
Die Familientherapeutin Melanie Hubermann erklärt anhand von Fallbeispielen aus ihrer Praxis, wie das Konzept der „Neuen Autorität“ Eltern helfen kann, wieder gut in Kontakt mit sich zu kommen und Konflikte mit pubertären Kindern konstruktiv zu lösen.

Denn wenn Eltern sich nicht über ihre Werte und Wünsche im Klaren sind und nicht gut für sich selbst sorgen, können sie ihrem Nachwuchs keine Orientierung geben.

In ihrem Podcast: „Leuchtturmeltern – alles eine Frage der Haltung“ spricht sie über Methoden und die Haltung in der „Neuen Autorität“ mithilfe lebenspraktischer Geschichten ihrer Kinder. <https://open.spotify.com/show/3FaFOBVo3v5VQDloUaxuFq>



"Der Autor gibt dem Leser etwas mit, um einerseits selbst konstruktiv mit der Emotion Scham umgehen zu lernen und andererseits, um vor allem bei der Arbeit mit Menschen feinfühlicher wahrzunehmen, dass oft hinter einer abwehrenden Maske, hinter welcher Verletzungen und Schamgefühle stecken, sich ein Mensch verbirgt, der psychisch um sein Überleben kämpft." Psychologie in Österreich, Juni 2008



Diese Rezension beschreibt sehr treffend, womit man in diesem Buch rechnen darf. Der Sozialwissenschaftler Stephan Marks beschreibt anhand vieler Beispiele aus Familie, Beruf und Gesellschaft, wie Scham entsteht, welche Auswirkungen sie hat und wie wir konstruktiv mit dieser – bisher tabuisierten – Emotion umgehen können.

V.i.S.d.P. Carina Bründlinger